

Messen und Veranstaltungen 2004

TEAM stellt aus:

■ CeBIT 2004 vom 18. - 24. März 2004

2004 TECHNOLOGY Partnerstand in Halle 17 Stand C60
TEAM präsentiert das Logistik-System ProStore® – eLogistics & Warehousemanagement und ProTrace – Informationssystem zur Rückverfolgbarkeit. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt ist die Integration der RFID-Technologie in der Logistik.

■ DOAG Partnerstand in Halle 4 Stand A58

Oracle-Technologien - live
Schwerpunkte bilden in diesem Jahr praktische Beispiele Oracle basierter Anwendungen aus Industrie und Handel:

- Wissensmanagement in der Industrie mit Oracle Portal für ThyssenKrupp Stahl
- Business Intelligence – Unternehmensreporting mit Oracle Discoverer bei Walter Rau
- Intranet-/Extranet-Anwendung mit integriertem Produktkatalog für Wincor Nixdorf mit dem Oracle 10g Application Server

■ IIR-Fachtagung "Rückverfolgbarkeit"

Auf der am 30. und 31. März in Köln stattfindenden IIR-Fachtagung präsentiert TEAM auf einem eigenen Stand das Informationssystem zur Rückverfolgbarkeit ProTrace. TEAM informiert weiterhin in einem Vortrag über die Möglichkeit, die Rückverfolgbarkeit mit minimalem IT-Aufwand sicherzustellen.

BVL und TEAM laden ein:

■ TEAM Logistik-Forum 2004 am 23. November

Mit über 120 Teilnehmern im November 2003 hat sich das TEAM-Logistik-Forum als feste Anlaufstelle der Logistik-Community etabliert. Auch im Jahr 2004 werden wir wieder interessante Vorträge rund um eine moderne und effiziente Logistik zusammenstellen.

Merken Sie sich den 23. November 2004 schon jetzt vor!

Kontakt

Martina Rottschäfer
Fon: 05254 / 8008 - 51
eMail: marketing@team-pb.de

Schulungen und Workshops

Im Oracle Umfeld bietet TEAM festterminierte Schulungen und individuelle Workshops zu wichtigen Oracle-Technologien. Ein weiteres Themengebiet ist der Einstieg in die Java-Technologie.

Die Schulungen bieten wir in den TEAM-Räumlichkeiten in Paderborn, bei Ihnen in Ihrem Unternehmen oder - in diesem Jahr erstmals - auch in Düsseldorf an.

Auch unser bewährtes Schulungsangebot haben wir um einige interessante Themen und Varianten ergänzt: Unsere Erfahrungen als Oracle 10g-Betatester fließen in die neue Schulung "Oracle 10g" ein. Hier stellen wir die Möglichkeiten des neuen Datenbank-Releases praxisnah vor. Interessant ist sicherlich auch das "1-3-1"-Angebot für die Schulungen "Oracle SQL" und "Oracle PL/SQL": Die "1-3"-Schulung vermittelt am ersten Schultag die notwendigen Vorkenntnisse; die "3-1"-Variante vertieft am optionalen vierten Schultag an praxisnahen Beispielen das erlernte Grundwissen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fordern Sie unseren Schulungskatalog an. Hier erhalten Sie nähere Informationen über weitere Inhalte, Termine, Kosten und vieles mehr.

Kontakt

Thorsten Staude - Vertrieb / Beratung
Fon: 05254 / 8008 - 36
eMail: tst@team-pb.de



TEAM inForm

Ausblicke
Projekte
Neuheiten
Veranstaltungen
Schulungen



Editorial

Herzlich Willkommen zur TEAMinForm im März 2004!

Nach einem lang anhaltenden Stimmungstief scheint die deutsche Wirtschaft wieder hoffungsvoller in die Zukunft zu blicken, das Verbrauchervertrauen steigt und Unternehmen wollen wieder investieren. Das sind sicher positive Signale für die nächsten Monate.

TEAM konnte zuletzt mit zwei erfreulichen Meldungen aufwarten. Wincor Nixdorf hat sich für eine umfangreiche Zusammenarbeit mit TEAM im Oracle-Business entschieden und ThyssenKrupp Stahl zeichnete einen Kooperationsvertrag für eine weltweite Vermarktung einer mit TEAM gemeinsam entwickelten Portal-Anwendung für Produktionsbetriebe.

Im Logistik-Bereich und auch im Umfeld der Umsetzung der EU-Verordnung 178/2002 gewinnt die RFID-Technologie zunehmend an Bedeutung. Zukünftige Geschäftsprozesse werden durch den Einsatz von RFID revolutioniert und vereinfacht. Das Hypethema des Jahres 2003 erhält zunehmend Konturen und wird in ersten

Prozessen insbesondere auf Ladungsträgerebene erfolgreich eingesetzt.

Zur CeBIT 2004 präsentiert TEAM erste RFID-Beispielprozesse integriert in ProStore® sowie Konzepte zur Umsetzung der Rückverfolgbarkeit mit ProTrace. Auf dem Stand der Deutschen Oracle Anwendergemeinschaft (DOAG) präsentiert TEAM die Möglichkeiten zum Einsatz der neuen Oracle 10gAS-Technologie an Hand von konkreten Praxisbeispielen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Technologien und Konzepte auf der CeBIT gemeinsam zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Geschäftsführung TEAM:
Michael Baranowski, Heike Käferle



Wincor Nixdorf setzt auf TEAM

Neue Web-Anwendung für das Intranet und Extranet für Wincor Nixdorf

Wincor Nixdorf hat TEAM mit der Neuentwicklung seines Intranets und Extranets beauftragt. Wesentlicher Bestandteil der neuen Lösung wird die Integration des Produktkatalogs sein, in dem sämtliche Informationen über die Produkte, Lösungen und Dienstleistungen sowie zum Support und zur Vertriebsunterstützung von Wincor Nixdorf verwaltet und zur Verfügung gestellt werden sollen.

Rund 1.500 Partner und Kunden von Deutschlands führendem Anbieter von IT Lösungen für Handel und Banken sollen weltweit in Zukunft über ein Extranet unter anderem auf den neuen Produktkatalog online zugreifen können.

Gleichzeitig wird das neue System im Intranet als Contentmanagement-System für die weltweit 5000 Mitarbeiter von Wincor

Nixdorf genutzt. Alle Redakteure können die Inhalte und die Leseberechtigungen der Dokumente über das Web-User-Interface verwalten.

TEAM realisiert die Lösung mit dem neuesten Release des Oracle Application Server 10g und der darin enthaltenen Entwicklungsumgebung für Content Management Applikationen (CMSDK).

Die Hochverfügbarkeit des Systems wird durch eine Installation auf einem Oracle-RAC mit Linux-Blade-Rechnern sichergestellt.

**WINCOR
NIXDORF**

Impressum

Herausgeber

TEAM

Partner für Technologie und angewandte Methoden der Informationsverarbeitung GmbH

Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon 05254 / 8008 - 0
Fax 05254 / 8008 - 19
marketing@team-pb.de
www.team-pb.de

Redaktion
Michael Baranowski - Geschäftsführer
Martina Rottschäfer - Marketing

Layout und Design
Martina Rottschäfer

Bericht aus den Projekten

Powered By
ORACLE

ProStore® im Einsatz beim Importhaus Wilms - Starke Software für starke Marken

„Sind sie zu stark, bist du zu schwach“ so sagt der „Fisherman's Friend“. Beim Importhaus Wilms in Taunusstein, einer Tochter der Hamburger Zertus GmbH, liegen die exklusiven Vertriebsrechte für diese extra starke Spezialität aus England. Damit diese und weitere Food-Spezialitäten und Convenience-Produkte des Importhauses sozusagen „in aller Munde“ kommen können, dafür sorgt ProStore® – eLogistics & Warehousemanagement von TEAM.

Mehr als 600 Paletten verlassen durchschnittlich jeden Tag das Wilms-Logistikzentrum in Alzey. Die „alte“ Lagersoftware, 1996 eingeführt, genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Kommissionierung war zu langsam geworden und weder eine Chargenverfolgung noch inzwischen längst erforderliche



Betriebserweiterungen waren möglich. „Wir wussten, was bei uns zu verbessern war und hatten auch die Ideen zur Optimierung der Abläufe; für die Umsetzung brauchten wir jedoch einen verläss-

lichen Partner mit Erfahrung im Handel und im Food-Lagerwesen“, berichtet Jutta Krummlauf, IT-Leiterin bei Wilms. Man entwickelte ein Lastenheft und kam auf der Suche nach kompetenten Spezialisten rasch zu TEAM. Nach ersten Gesprächen im Sommer 2002 ging es dann Schlag auf Schlag: Nur drei Monate später fiel die Entscheidung für TEAM, nach einem weiteren Vierteljahr stand das Pflichtenheft. Nur knapp sechs Monate später übernahm ProStore® die Steuerung des Lagers und der innerbetrieblichen Warenbewegungen.

Die ab 2005 vorgeschriebene Rückverfolgbarkeit der Lieferantenchargen leistet ProStore® bereits heute. Dazu achtet das System auf chargenreine Kommissionierung und weiß, welche Artikel zu welchem Zeitpunkt von welcher Palette im Kommissionierlager entnommen und wann diese über den Sorter ausgeschleust worden sind. Dadurch wird die Lieferantencharge bis zu einer auftragsbezogenen „Palettencharge“ verdichtet. Das kann bei Reklamationen zu erheblichen Schadensbegrenzungen führen.

Seine Ausbaufähigkeit bewies ProStore® kürzlich beim Anschluss eines neuen Lagers für maritime Frischeartikel des schwedischen Feinkostherstellers Abba. Dieses Lager wird in Koblenz geführt und ist via DSL an ProStore® angebunden. Für das System spielt die räumliche Entfernung keine Rolle, es kommuniziert mit diesem Lager wie mit jedem anderen innerhalb des Inhouse-Datennetzes. Bei Wilms weiß man diese Flexibilität und Leistungsfähigkeit zu schätzen.

Kooperationsvertrag mit ThyssenKrupp Stahl AG zur Software-Vermarktung

ThyssenKrupp Stahl



Die ThyssenKrupp Stahl AG und TEAM haben einen Vertrag zur weltweiten gemeinsamen Vermarktung eines Softwaretools zur Optimierung von Abläufen und Kommunikationsprozessen geschlossen.

Das Softwaretool, Thyssen-intern bekannt als Ox1Dok, ist das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen der ThyssenKrupp Stahl AG und TEAM. Die moderne Web-Anwendung auf Basis der Oracle Portal Technologie wurde zur Optimierung der Abläufe und Kommunikationsprozesse in Thyssen Stahlwerken und Produktionsbetrieben entwickelt und ist dort seit 2000 im Einsatz.

Nun wurde zwischen ThyssenKrupp Consulting und TEAM ein Kooperationsvertrag zur weltweiten Vermarktung der Anwendung geschlossen. Die Funktionalität der Thyssen-spezifisch

entwickelten Anwendung ist auf beliebige Produktionsbetriebe übertragbar. Produzierenden Unternehmen bietet es die Möglichkeit, Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und die Produktqualität zu verbessern.

Der Kooperationsvertrag zwischen ThyssenKrupp Consulting und TEAM schafft die Möglichkeit, zukünftige Projekte am Markt gemeinsam abzuwickeln. Für Interessenten ergibt sich hierdurch der sicherlich sehr interessante Aspekt, das produktions-spezifische Know-how der Thyssen Consulting in Kombination mit dem IT-Know-how des Oracle Partners TEAM zu nutzen.



Technologie-Highlights

ORACLE

Forms 10g - Warum noch Client-Server?

Das seit dem Jahreswechsel verfügbare Release des Application Server Oracle 10g enthält einen neuen Forms Service. Forms 10g zeichnet sich durch ein hohes Maß an Integration, Performancesteigerung und Unterstützung für den Administrator aus.

Beginnend mit firmeninternen Applikationen hat TEAM bestehende Anwendungen auf den neuesten Stand gehoben. Mit Hilfe von eigenen Konvertierungsskripten konnte TEAM die Dialoge fehlerfrei und schnell umstellen.

Durch die modulare Installation des Applikations-Servers Oracle AS 10g ist es nun möglich, ausschließlich den OC4J für Forms zu installieren. Dadurch wird die Installation schneller und die Administration des Applikations-Servers noch einfacher. Die Ressourcen für die Hardware des Servers beschränken sich auf den Apache-Web-Server incl. des OC4J für Forms.

Speziell für die Administration des Forms-Servers ist der Oracle Enterprise Manager erweitert worden. Der Administrator erhält einen Überblick über alle Forms-Sessions, kann deren Leistungsdaten entnehmen sowie in der laufenden Applikation für einzelne

Benutzer Log-Files erstellen und sichten (vgl. Abbildung). Die gesamte Konfiguration bis hin zur Ausführung von Konsolen-Kommandos am Applikations-Server können mit dem Enterprise Manager durchgeführt werden.

Select All	Process ID	CPUs	Memory Usage (%)	IP Address	Host Name	Connect Time	Trace Status	View	Configure
<input type="checkbox"/>	17810	0.368	8.6479	136.35.190.116	Mon Dec 22 07:19:04 2003 PST	OFF
<input type="checkbox"/>	17850	0.458	8.6480	136.35.190.63	Mon Dec 22 07:19:07 2003 PST	OFF
<input type="checkbox"/>	17870	0.508	8.6479	136.35.190.237	Mon Dec 22 07:19:11 2003 PST	OFF

Oracle Enterprise Manager für Forms 10g

Keine Sorge muss sich der Entwickler bei der Nutzung von Funktionen machen, die in der Client/Server-Applikation von Forms auf dem PC des Anwenders ausgeführt wurden. Zur Nutzung der Vielzahl von Client-Funktionalitäten stellt Oracle mit dem WebUtil-Package eine Objekt- und eine PL/SQL-Bibliothek zur Verfügung. TEXT_IO, HOST-Kommandos, OLE2-Integration, File-Transfer zum Server und Client und viele weitere Funktionen sind so auch durch den Browser möglich. Die Objektbibliothek bietet Java-Beans-Vorlagen, die diese Aufgaben direkt erfüllen und durch den Entwickler weiter angepasst werden können.

Der mit dem Oracle Application Server 10g zur Verfügung stehende Forms-Server bringt eine Fülle von Vorteilen mit, die einen Schritt in die Intra- bzw. Internetapplikationen erleichtern.

ProStore® mit RFID Technologie

Der Einsatz der Transpondertechnologie in der Logistik gewinnt für Handelsunternehmen und deren Lieferanten zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Branchenriesen wollen zur effizienteren Gestaltung ihrer Logistikketten zukünftig RFID-Technologie einsetzen. Damit setzen sie ein deutliches Zeichen für den gesamten Logistikbereich.

Für ProStore® – eLogistics und Warehousemanagement ist das keine Zukunftsmusik mehr. TEAM hat das Logistiksystem um entsprechende Funktionen erweitert, so dass z.B. mit Transpondern bestückte Artikel oder Ladungsträger auf einfachste Weise in einen integrierten Logistikprozess einbezogen werden können.

Im Rahmen der CeBIT 2004 präsentiert TEAM bereits praktische Beispiele. Ein Transponder ist an eine

Umverpackung angebracht und hat sämtliche Artikel- und Chargendaten gespeichert. Die Daten werden über ein speziell entwickeltes Lesegerät in das Logistik-System ProStore® überführt und dort verarbeitet. Eine Besonderheit des in diesem Beispiel verwendeten Transponders ist, dass er außerdem selbstständig die Temperatur messen und übermitteln kann. Dies ist ein insbesondere in der Nahrungsmittel-Logistik interessanter Aspekt, da hierdurch eine lückenlose Kühlkette sicher gestellt werden kann.



Der Transponder kann, im Gegensatz zum Barcode-Etikett, sowohl gelesen, als auch neu beschrieben werden. Durch den Einsatz dieser Technologie wird somit ein neues Automatisierungspotenzial in der Logistik, von der Einlagerung bis hin zur Auslieferung, erschlossen.